TOP-Nr:

Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt

Radevormwald
Stadt auf der Höhe

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/0375/2023

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	09.03.2023	Entscheidung

51. Änderung des Flächennutzungsplanes - Photovoltaik-Freiflächenanlage „Bereich Grüne„ hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der 51. Änderung des Flächennutzungsplanes - Photovoltaik-Freiflächenanlage „Bereich Grüne“ und beauftragt die Verwaltung, die Vorentwürfe der Unterlagen für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit / Behörden erarbeiten zu lassen.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:		
☒ Ja	☐ Nein	☐ noch nicht zu übersehen
Kosten € 4.000	Produkt 1.09.01.01.01	Haushaltsjahr 2023
Vorgesehen im	☒ Ergebnisplan	☐ Finanzplan
Haushaltsmittel	☐ stehen zur Verfügung	☐ stehen nicht zur Verfügung

Erläuterung:

Mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 6 - Photovoltaik-Freiflächenanlage „Bereich Grüne“ und der dazugehörigen 51. Änderung des Flächennutzungplanes - Photovoltaik-Freiflächenanlage „Bereich Grüne“ sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer PV-Freiflächenanlage für den Firmenkomplex der Firma GIRA Giersiepen GmbH & Co. KG in Radevormwald geschaffen werden.

Die Fima GIRA Giersiepen GmbH & Co. KG ist seit 1926 in Radevormwald ansässig und zählt mit ca. 1.250 Mitarbeitern zu den führenden mittelständigen Unternehmen der deutschen Elektroindustrie.

Im Rahmen einer zukunftsorientierten Ausrichtung hat die Firma GIRA eine kostengünstige, nachhaltige Energieproduktion zum Ziel, um die Standortsicherheit für die Produktionsmaschinen und damit verbunden Arbeitsplätze langfristig zu gewährleisten. Neben Maßnahmen der Stromeinspeisung und dem geplanten Umbau des gesamten verfügbaren und statisch tragfähigen Gebäudebestands für die Nutzung von Photovoltaik-

Flächen ist darüber hinaus auch die Errichtung einer PV-Freiflächenanlage in der Größenordnung von ca. 7 MW Peak geplant. Diese soll größtenteils der Eigenstromversorgung dienen.

Der anversierte Standort für die PV-Freiflächenanlage befindet sich bereits im Firmenbesitz sowie in räumlicher Nähe zum bestehenden Firmencampus der Firma GIRA und umfasst eine Fläche von ca. 7 ha. Er wird im Norden durch Waldflächen, im Osten durch das Aldi Zentrallager, im Süden durch die B 229 und im Westen durch die Hofstelle im Bereich Grüne begrenzt (siehe Anlage).

Der wirksame Flächennutzungsplan der Stadt Radevormwald stellt das Plangebiet derzeit als gewerbliche Baufläche dar. Um das erforderliche Planrecht für die Errichtung einer PV-Freiflächenanlage im betreffenden Bereich zu schaffen, ist neben der Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans der Flächennutzungsplan gem. § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren zu einer Sondergebietsfläche mit der Zweckbestimmung „PV-Freiflächenanlage“ zu ändern.

Eine landesplanerische Anfrage gem. § 34 LPIG zur Bestätigung der Übereinstimmung der beabsichtigten Änderung des Flächennutzungsplan mit den Zielen der Raumordnung wurde bereits im Januar 2023 an die Bezirksregierung Köln gestellt, eine Antwort steht zum derzeitigen Zeitpunkt jedoch noch aus.

Anlage:

Änderungsbereich der 51. Flächennutzungsplanänderung - Photovoltaik-Freiflächenanlage „Bereich Grüne“